

Germany-Bonn: Management holdings services

OJ S 90/2021 10/05/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Postal address: Robert-Schuman-Platz 3

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53175

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@bmu.bund.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmu.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=390788>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=390788>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Übernahme der Trägerschaft des Kompetenzzentrums Naturschutz und Energiewende

Reference number: Z II 2-VSt. 1416/2021

II.1.2. Main CPV code

79910000 Management holdings services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sucht für ein selbstständig arbeitendes Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende (KNE gGmbH) eine*n Träger*in als Alleingesellschafter*in. Die/Der Bieter*in muss eine hinreichende Gewähr dafür bieten, von allen relevanten Akteursgruppen der Energiewende als Träger*in des KNE akzeptiert zu werden. Ausgangslage ist der am 16.12.2013 von CDU, CSU und SPD vereinbarte Koalitionsvertrag: „Wir wollen die Energiewenden naturverträglich gestalten und zugleich die hierfür notwendigen Verfahren und dafür geeigneten Strukturen schaffen. Deswegen wird ein Kompetenzzentrum „Naturschutz und Energiewende“ eingerichtet, um zu einer Versachlichung der Debatten und zur Vermeidung von Konflikten vor Ort beizutragen.“ Das Kompetenzzentrum wurde daraufhin 2016 auf Initiative des BMU geschaffen. Das KNE unterstützt den naturverträglichen Ausbau der Erneuerbaren Energien. Es trägt zur Vermeidung und Lösung von Konflikten mit dem Naturschutz bei, in dem es Fachinformationen zur Verfügung stellt, Konfliktberatungen vor Ort durchführt, und Dialogprozesse initiiert und moderiert. Das KNE ist kompetenter Ansprechpartner für alle Akteursgruppen. Es verhält sich gegenüber Konflikten und Konfliktparteien neutral und trägt zum fairen Austragen von Konflikten bei. In allen seinen Aktivitäten respektiert und wahrt es die Zuständigkeit von Bund, Ländern und Kommunen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Sitz der/des AN bzw. Erfüllungsort (Bonn)

II.2.4. Description of the procurement

Die von der/vom Auftragnehmer*in (AN) zu erbringenden Leistungen gliedern sich in folgende Leistungsarten:

- Übernahme sämtlicher Gesellschafteranteile an der KNE gGmbH,
- Übernahme der Aufgaben einer Alleingesellschafterin,
- die Gewährleistung der neutralen Arbeit des KNE,
- Kostenabrechnung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität des Konzeptes / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2022 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Auftraggeberin (AG'in) hat das Recht, den Vertrag zu den im Angebot genannten Konditionen 1-mal um bis zu 2 Jahre und 3 Monate (bis max. 31.3.2028) zu verlängern; der Preis (exkl. Reisekosten) aus dem Angebot gilt dann anteilig, die Regelungen zur Fälligkeit (§ 5 des Vertrages) gelten entsprechend. Es besteht kein Anspruch der/des AN, dass die AG'in diese Option ausübt. Im Fall der Inanspruchnahme der Verlängerungsoption wird eine diesbezügliche Erklärung mindestens 6 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit in Textform gegenüber der/dem AN abgegeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=390788&criteriaId=13367>

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/06/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/07/2021

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 10/06/2021 Local time: 10:00

Place:

Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertreter*innen der AG'in unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bietende sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB vorzulegen (Eigenerklärung, Formular 3.8 der Vergabeunterlagen).
2. Zusätzliche Fragen/Bieterfragen über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich in Textform über die e-Vergabe-Plattform des Bundes einzureichen und sollen rechtzeitig, bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an die Zentrale Vergabestelle gerichtet werden. Die Zentrale Vergabestelle wird die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist ebenfalls auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes einstellen.
3. Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/05/2021